

Medienmitteilung vom 23. Mai 2022, Gesundheitspersonal: wo drückt der Schuh?

## Lancierung Umfrage beim Gesundheitspersonal „Gute Arbeit: deine Forderung“

Der Druck auf das Gesundheitspersonal bleibt hoch, freie Stellen können nur schwer besetzt werden. Was braucht es, um die Fachkräfte im Beruf zu halten? Das will der VPOD Bern vom Personal in Spitälern, Psychiatrie, Pflegeheimen, Spitex und REHA wissen. Die Umfrage „Gute Arbeit: deine Forderung“ wird am 24. Mai im Psychiatriezentrum Münsingen (PZM) lanciert.

In den letzten Jahren hat sich der Druck auf das Gesundheitspersonal weiter verstärkt. Der Arbeitsmarkt ist ausgetrocknet, freie Stellen lassen sich nur schwer besetzen. Die im Beruf Verbliebenen haben eine hohe Arbeitslast und müssen oft für ausfallende Kolleg:innen einspringen.

Vor zwei Jahren hat der VPOD die Forderungen der Pflegenden erfragt. Die Ergebnisse der Umfrage sind in die letzten Lohnverhandlungen mit den Spitälern eingeflossen. Einige Verbesserungen konnten erreicht werden. So ist seit April in den Spitälern und Kliniken, die dem Gesamtarbeitsvertrag Spital unterstehen auch die Arbeit am Samstagvormittag zulagenpflichtig. Weitere Verbesserungen konnten in einzelnen Betrieben eingeführt werden, wie die Erhöhung der Zulagen für Wochenend- und Nachtarbeit.

Mit dem Ja zur Pflegeinitiative hat sich die Bevölkerung klar für gute Arbeitsbedingungen im Gesundheitswesen ausgesprochen. Wie diese konkretisiert werden sollen – insbesondere auch so, dass die Pflegenden im Beruf verbleiben – will der VPOD nun vom Personal wissen.

Die Resultate der Umfrage werden in die kommenden Verhandlungen mit den Arbeitgebern einfließen: Damit sollen die Arbeitsbedingungen in den Bereichen verbessert werden, welche aus der Sichtweise des Personals prioritär sind. Der VPOD startet am 27.5.22 um 11.00 Uhr die Umfrage mit einem Kick-Off im Psychiatriezentrum PZM in Münsingen.

### Für weitere Auskünfte

Meret Schindler, Gewerkschaftssekretärin

076 472 19 34